

Immersiv unterrichten in der GS?

Beitrag von „Mila“ vom 12. April 2009 22:15

Hallo Liselotte,

meinst du immersiven Fremdsprachenunterricht?

Ich unterrichte eine 1./2. Klasse in Französisch. In reinen Französischstunden bleibe ich zu 90 % in der Fremdsprache. Habe die Erfahrung gemacht, dass sich die Kinder sehr schnell daran gewöhnen und "akzeptieren", dass sie nicht alles verstehen müssen, um dennoch die Hauptsache mitzubekommen. Ich habe den Eindruck, dass sich das Hörverstehen bei den meisten schon ganz gut entwickelt hat. Das bezieht sich natürlich vor allem auf Phrasen und Wörter, die immer wieder in neuen Zusammenhängen auftauchen (Spiralcurriculum).

In anderen Fächern versuche ich gelegentlich auch Französisch einfließen zu lassen, z. B. in MeNuK und Mathe. Die Kinder greifen auch hin und wieder von selbst auf das Französische zurück. Sie zählen z.B. in Mathe französisch oder möchten französische Lieder singen.

Im Schulalltag spielen außerdem Rituale in der Fremdsprache eine Rolle (Fragen nach dem Befinden, Wetteruhr, Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstagsrituale, Spiele etc.).

Ich hoffe meine Antwort geht in die richtige Richtung. Wenn du deine Frage noch genauer formulierst, kann ich vielleicht noch genauer darauf eingehen.

Liebe Grüße

Mila